

Anforderungen an Bildzusendungen

KEYSTONE hat Richtlinien zur technischen Qualität von Bildern. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch. Gerne beantworten wir Ihre Fragen oder stehen Ihnen bei Unklarheiten mit Rat und Tat zur Seite. Wir müssen Sie jedoch auch darauf hinweisen, dass Abweichungen von diesen Vorgaben zur Ablehnung des angelieferten Bildmaterials führen können. Wir danken für Ihr Verständnis.

Allgemeines

Bilder

Schicken Sie uns eine Auswahl Ihrer Bilder. Wir erwarten, dass Sie diese Auswahl bereits selber kritisch und nach professionellen Gesichtspunkten zusammengestellt haben. Wir behalten uns vor, Ihre Auswahl noch einmal nach inhaltlichen und gestalterischen Aspekten zu prüfen.

Gleiches Bildmaterial

Bitte vermeiden Sie die wiederholte Zusendung desselben Bildmaterials.

Medienträger

Schicken Sie uns Ihre digitalen Bilder auf CD oder DVD (ISO 9660 formatiert). Der FTP Upload ist nur nach Vereinbarung möglich. Bitte verstehen Sie, dass zugeschickte Medienträger nicht retourniert werden können.

Beschriftung

Bilddateien ohne Text sind vergebliche Arbeit. Was bisher für Fotoabzüge und Dias galt, ist bei digitalen Dateien noch wichtiger: Textinformationen. Alle Informationen zum Bild müssen im sog. IPTC Header eingebettet sein. Das ist ein Bereich innerhalb der Bilddatei der für Textinformationen reserviert ist. Unterstützt wird dieses bei den Dateiformaten TIFF und JPEG. Bitte nicht den Standard XMP für die Textinformationen und Beschriftungen verwenden.

Richtlinien zur Beschriftung einzelner IPTC Felder

Objektbeschreibung / Description (oder Caption)

Idealerweise richtet sich eine Objektbeschreibung nach den "fünf W's": Wer, Was, Wann, Wo, Warum. Schreiben Sie kurz und sachlich. Beschreiben Sie nur Bildinhalte und Ereignisse. Bei prominenten Personen nennen Sie den vollen Namen (Vor- und Nachnamen) sowie Funktion oder Beruf, jedoch keine Titel.

Vermeiden Sie Umlaute und andere Sonderzeichen z.B. bei Ortschaften oder Personennamen; also nicht [Müller], sondern [Mueller]. Schreiben Sie bitte in Gross- und Kleinschreibweise. Weitere zusätzliche Begriffe, die für das Auffinden des Bildes von Wichtigkeit und nicht bereits in der Objektbeschreibung enthalten sind, können Sie entweder unterhalb der Objektbeschreibung aufführen (mit Leerschlag und ohne Interpunktion) oder ins IPTC Feld: Überschrift / Headline eintragen.

Ort / City

Ort oder Stadt; gegebenenfalls auch Gebiet der Aufnahme.

Land / Country

Das Land, wo die Aufnahme entstanden ist.

Erstellt am / Date created

Das Datumfeld enthält das Aufnahme- und nicht das Scandatum [tt.mm.jjjj] . Der Eintrag für den 16. März 2006 wäre demnach 16.03.2006. Sind Monat oder Tag nicht genau bekannt, dann schreiben Sie hierfür jeweils 01 und bitte nicht 00, beispielsweise 01.01.2006. Im Minimum ist das Aufnahmejahr anzugeben. Stockbildmaterial sollte in der Regel nicht älter als 4 Jahre sein. Diese Richtlinie betrifft natürlich nicht historisches Material.

Überschrift / Headline

Die Überschrift beinhaltet zusätzliche Schlagworte und Begriffe, die nicht bereits in der Objektbeschreibung Verwendung gefunden haben.

Stichwörter / Keywords und Kategorien / Category

Lassen Sie diese Felder bitte frei, die hier benötigten Angaben werden durch KEYSTONE eingetragen.

Name des Autors / Author (oder Photographer) und Quelle / Source

Tragen Sie hier bitte Ihren Vor- und Nachnamen ein. Unter der Quelle kommt ebenfalls Ihr Vor- und Nachname zu stehen oder der Name Ihrer Unternehmung.

Aufgeber-Code / Transmission Reference

Sollten Sie eine eigene Archivnummer für dieses Bild führen, dann können Sie diese in dieses Feld schreiben.

Besondere Hinweise / Instructions

Dieses Feld ist für Hinweise, die die Verwendungsmöglichkeiten des Bildes betreffen z.B. Sperrungen und Nutzungseinschränkungen vorgesehen. Das ist kein Feld für Bankverbindungen etc.

Technische Voraussetzungen

Dateigrösse

Die verbindliche Grösse eines digitalen Bildes gibt die Anzahl der Pixel der beiden Kantenlängen an. Bilder die über KEYSTONE vertrieben werden, sollten eine Dimension von ca. 3500 x 5000 Pixel haben. Das reicht für eine Druckgrösse von ca. DIN-A3 bei 300 dpi Druckauflösung und deckt damit ca. 90% der benötigten Verwendungszwecke ab.

Dateiformat

Das übliche Dateiformat ist eine unkomprimierte TIFF 8bit RGB. Falls Sie uns Bilder im Format JPEG zuschicken wollen, sprechen Sie bitte zuerst mit uns. Grundsätzlich gilt im JPEG-Format, dass die Dateigrösse 3 MB nicht übersteigen soll. Dies entspricht in den meisten Fällen der Komprimierungsstufe 9 bis 10 im Photoshop. Aus Kompatibilitätsgründen wählen Sie als Format Option "baseline" aus. Bitte nicht "baseline optimiert" oder "progressive" verwenden. Wenn Sie in einer kalibrierten Arbeitsumgebung arbeiten, speichern Sie das Farbprofil (siehe unten) im Bild mit. Gerne nehmen wir Ihre Bilder in einem ersten Schritt auch in einer Ansichtsqualität (JPEG, Viewfile-Grösse, d.h. um 600 Pixel Kantenlänge) und einer Basisbeschriftung entgegen. Anhand dieser Vorlagen wählen wir aus und geben Ihnen daraufhin bekannt, welche Bilder wir in hoher Qualität (als TIFF-Datei) und mit ausführlicher Beschriftung von Ihnen beziehen möchten.

Beispiel einer digitalen Bilddatei

TIFF 8bit RGB, Farbraum **Adobe RGB 1998**, Dimension ca. 3500 x 5000 Pixel. Die entsprechende Dateigrösse liegt in den meisten Fällen bei etwa 50 MB. Im JPEG-Format sollte die Komprimierung eine Dateigrösse zwischen **3** und **5 MB** ergeben.

Dateinamen

Ihre Dateinamen sollten sich an die 8.3-Konvention halten: Acht Zeichen vor dem Punkt und drei Zeichen Extension. Damit ist die Kompatibilität gewährleistet. Alle Mac-Anwender denken bitte daran, die Extension .tif oder .jpg mit im Dateinamen anzugeben, ein PC oder eine Unix Plattform erkennt daran den Dateityp. Der Dateiname darf keine Sonderzeichen (ausgenommen Unter- und Bindestrich) und keine Leerstellen enthalten. Weiterhin ist maximal ein Punkt zulässig. Beispiele für zulässige Namen sind: "20020125.jpg" oder "meier-01.jpg". Nicht zulässig wären: "25.01.02.jpg" oder "Foto aus Bonn Nr. 23" oder "@AloisMeier/01.bild"

Farbraum

Adobe RGB 1998. Als Richtlinie kann gelten: Dunkelste Stelle: Rot- 10; Grün-12 und Blau-12. Hellste Flächen nicht über 250 (ausgenommen Spitzlichter). Bitte nicht den sRGB Farbraum benutzen (auch wenn Photoshop den standardmässig vorgibt). Dieser ist für das Internet optimiert und enthält weniger Farbabstufungen als der RGB 1998-Farbraum.

Farbprofil

Das von Ihnen genutzte Farbprofil betten Sie bitte in die Datei ein, sonst wissen wir im Nachhinein nicht, welche Farben Ihr Bild im Original hatte. Erwünscht ist das Adobe Standardprofil (Adobe RGB 1998).

Schärfen

Bitte niemals schärfen ! Bitte verzichten Sie auf eine Verwendung des Scharfzeichners (auch am Scanner oder in der Digitalkamera). Was am Monitor so richtig knackig aussieht ist am Ende nicht mehr druckbar.

Diese Richtlinien erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.